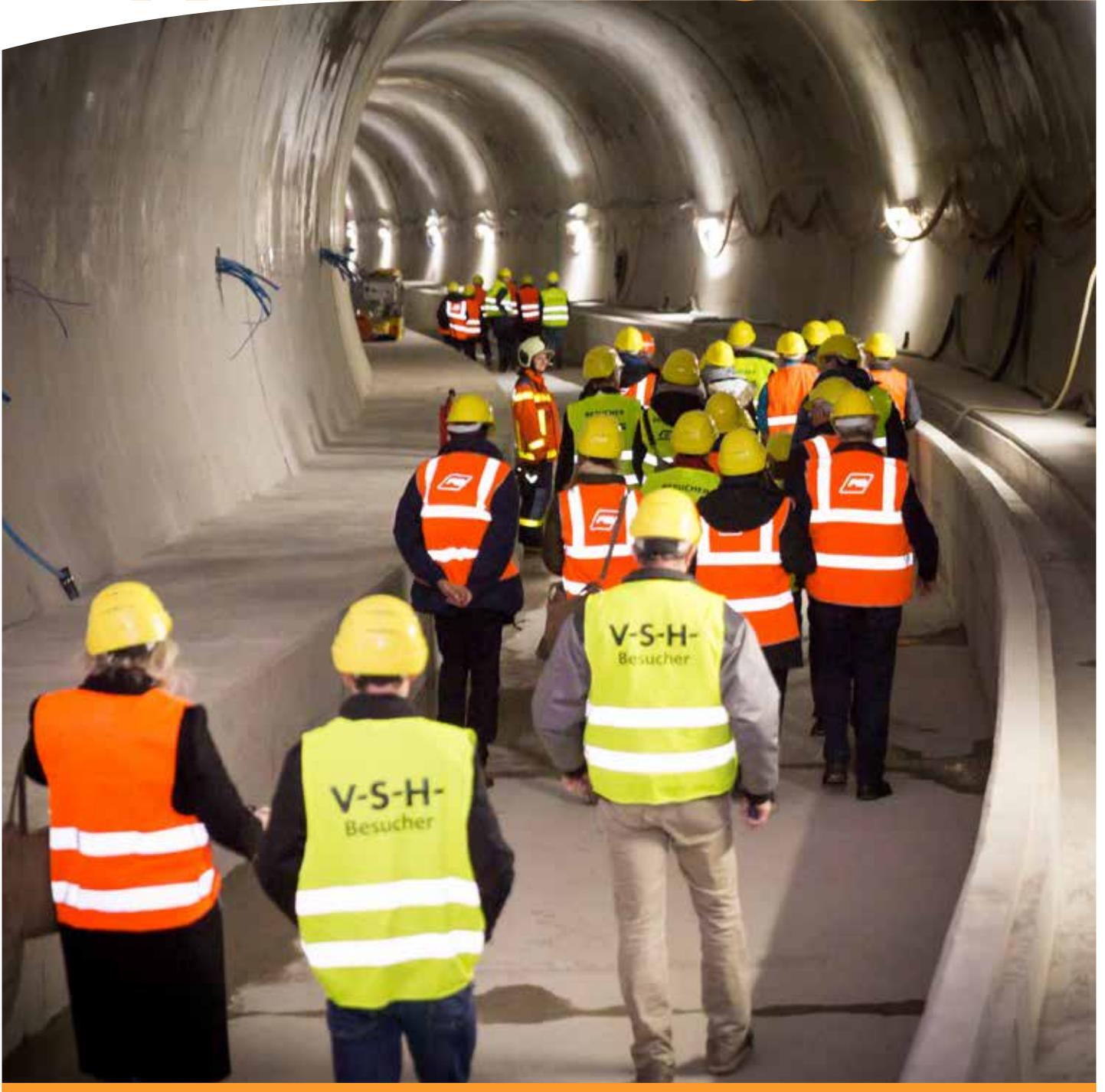


RIETHÜSLI



RUCKHALDE TUNNEL- DER TUNNEL IST BEREIT

QUARTIERPOLIZIST CHRISTOPH GRAF: Seit Februar im Amt
Quartiertreffpunkt: **NESTPUNKT IM FUSSBALLFIEBER**
Eine Art Ballade: **DAS MEERESMOLASSEGESPENST**
SELBSTVERTEIDIGUNG Nie zu spät Kniffe zu lernen

Nm Naturmuseum St. Gallen

Mit frisch geschlüpften Küken

20.3. - 22.4. 2018

Allerlei rund ums Ei

naturmuseumsg.ch

FACHMÄNNISCH. PROMPT. ZUVERLÄSSIG.

Ihr Auto ist bei uns in besten Händen.

Emil Frey AG, Autopark St. Gallen
Molkenstrasse 3-7, 9006 St. Gallen
Telefon 071 228 64 64, www.emil-frey.ch/autopark

NEU IM RIETHÜSLI
mit 20 Sitzplätzen

ME & RO

TAKE AWAY FAST FOOD

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 - 14.00
16.30 - 22.00
Samstag 10.00 - 22.00
Sonntag 16.00 - 22.00

Pizza-Line 071 525 14 14

Teufenerstrasse 143 9012 St. Gallen

KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Welcher Wein wozu?

«WWW?»: *Welcher Wein wozu?*
Kurzer Einführungsworkshop, um mit Auge, Nase und Mund zu beurteilen, welcher Tropfen mit welchen Speisen besser oder weniger gut harmoniert. Im Anschluss Apéro riche, um das Erlernte anzuwenden.
Workshop, Weine, Apéro riche Freitag, 23. März, 18 - 22 Uhr
Wir bitten Sie um Anmeldung.

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

BLUTEGELTHERAPIE

Nutzen Sie die Kraft dieser uralten Heilmethode um Ihre Beschwerden dauerhaft zu lindern. Hilft bei Rheuma, Arthrose, Arthritis, Tennisellenbogen, Krampfadern, Lymphstau und vielem mehr... **Buchen Sie jetzt Ihren Termin für mehr Wohlbefinden!**

GESUNDHEITSPRAXIS SOLARA Karin Büchler
Kant. appr. Heilpraktikerin (AR)
Solitüdenstrasse 15 | 9012 St. Gallen
T 071 367 20 94 | M 076 346 25 09
praxis-solara@bluewin.ch
www.praxissolara.ch

SummerDays Festival

Circus Knie

OpenAir St. Gallen

Honky Tonk Festival

FC St. Gallen

Ski Weltcup

MEMBER PLUS

100% Begeisterung mit bis zu 50% Rabatt.

Als Plus-Kunde besuchen Sie über 1000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen. raiffeisen.ch/konzerte

Raiffeisenbank St. Gallen

RAIFFEISEN

TITELBILD: NOCH KANN MAN ZU FUSS DURCH DEN TUNNEL

FOTO: APPENZELLER BAHNEN

KUNTERBUNT	5
DER NEUE QUARTIERPOLIZIST	6
FUSSBALL-WM IM NESTPUNKT	9
EINE ART BALLADE	12
APPENZELLER BAHNEN	14
MODERNISIERUNG	18
FRÜHER IM RIETHÜSLI	20
100 JAHRE AUF DEM BUCKEL	23
PRIMARSCHULE RIETHÜSLI	24
KUNTERBUNT	25
AGENDA	28

IMPRESSUM:

Riethüsli-Magazin, 31. Jahrgang, Ausgabe März 2018

Offizielles Publikationsorgan des Quartiervereins Riethüsli, erscheint drei Mal jährlich, Auflage: 2000 Exemplare

Präsident: Hannes Kundert, Teufener Strasse 138, 9012 St.Gallen

Redaktion: Leitung Nicola Zoller, Tel. 071 840 04 75 oder 079 420 80 42, nest@seedesign.ch

Ständige Mitarbeit: Thomas Christen, Benjamin Schlegel, Martin Wettstein, Harry Salomon und Tim Wirth

Freie Mitarbeit: Elisabeth Weber, Jost Auf der Maur

Inserate und Layout: SeeDesign St.Gallen | 071 840 04 75 | nest@seedesign.ch

Vertrieb Noldi Duttweiler, Tel. 071 277 93 77, the3duttis@bluewin.ch

Druck E-Druck AG St.Gallen

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juli 2018.

Inserate- und Redaktionsschluss 15. Juni 2018.

www.riethusli.ch

EDITORIAL

GOODBYE WINTER – WELCOME FRÜHLING ...

... so hoffen wahrscheinlich viele in diesen Tagen. Sonne, Licht, Wärme tun uns doch einfach gut. Nun denn, sei es so, dass Sie jetzt noch Zeit und Musse haben, das Magazin zu studieren. Unser grösster Beitrag ist die Reportage des Jahrhundert-Baus «Ruckhaldetunnel». Waren Sie dabei, haben Sie eine Tunnelbegehung gemacht? Wenn ja, dann halten Sie die Erinnerung fest und archivieren Sie dieses Heft. Bestimmt kommt irgendwann in der Zukunft die staunende Frage: «Was, du warst dabei? Echt?» Dann können Sie das Heft hervorkramen und stolz die Bilder zeigen. Ich selber bin nämlich überzeugt, dass man noch in vielen Jahren von diesem Bau der Appenzeller Bahnen sprechen wird. Und sonst ist dann halt was anderes wichtig... Wir sind jedenfalls stolz darauf, dass wir Ihnen im fast pünktlichen Rhythmus von vier Monaten immer wieder ein Magazin in den Briefkasten schieben können. Oft braucht es bis zur Fertigstellung einiges an Energie und Nachfragen und Anpassen und und und – bis es dann endlich doch in gedruckter Form daliegt.

Wir würden uns ausserordentlich freuen, wenn Sie Ihre Freude am Quartiermagazin auch mit einem Beitrag oder einer Idee für einen Beitrag ausdrücken würden. Immer wieder kommen nämlich die besten Geschichten aus dem Alltag. Haben Sie was erlebt? Haben Sie was gesehen? Oder sich auch einfach geärgert? Melden Sie sich bei uns (darf auch anonym in den Briefkasten sein) oder per Mail an nest@seedesign.ch und wir werden die Geschichte allenfalls aufnehmen.

Doch jetzt möchte ich Ihnen das neueste Magazin ans Herz legen. Setzen Sie sich in die Sonne (wenn Sie denn scheint), geniessen Sie die Wärme (...) und schmökern Sie darin. Falls es Ihnen gefällt, dann sagen Sie es weiter und falls nicht – Sie wissen schon ... denn es dauert ja nur kurze 16 Wochen und das neue Magazin liegt in Ihrem Briefkasten.

Nicola Zoller, Redaktionsleiterin





Tina
COIFFURE

Teufener Strasse 88, 9000 St.Gallen Tel. 071 570 34 00
www.tina-coiffure.ch



Fässler Gerüstbau AG
Appenzell · St.Gallen

Feldstrasse 7
9050 Appenzell

Rorschacher Strasse 184
9000 St.Gallen

T 071 787 16 14
F 071 787 16 54

info@faessler-geruestbau.ch
www.faessler-geruestbau.ch



VELO PFIFFNER AG

Velos • Motos Linsebühlstrasse 61–67 9000 St.Gallen
Telefon 071/223 62 62 Telefax 071/222 35 13

WIR VERSTEHEN UNSER FACH

Spezialitäten-Metzgerei
BECHINGER
Fleisch - Wurst - Partyservice

St.Georgen-Strasse 76 - 9000 St.Gallen - Telefon 071 222 50 31
info@bechinger.ch - www.bechinger.ch - Telefax 071 222 50 21

elektrokundert

Ihr Quartier-Elektriker
für alle Fälle.

Teufenerstrasse 138
9012 St.Gallen
Tel. 071 260 25 25
info@elektro-kundert.ch

Alain Antony
Plattenleger

Fellenbergstrasse 71
9000 St.Gallen
071 278 47 81
079 221 92 70



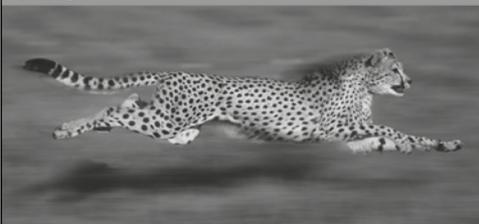
Spenglerei, Sanitäre Anlagen

W. Gablers Söhne AG

9000 St. Gallen
St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78
Fax 071/222 42 13

Ausführung und Beratung von Spenglerarbeiten,
Blitzschutzanlagen und Sanitären Installationen

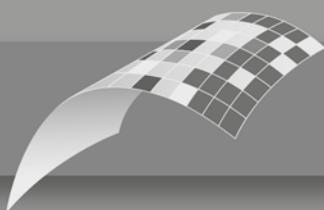
dynamisch



flexibel



kompetent



E-Druck
dynamisch - flexibel - kompetent

E-Druck AG PrePress & Print
Lettenstrasse 21
CH-9016 St.Gallen
Telefon +41 (0)71 246 41 41
andreas.feurer@edruck.ch
www.edruck.ch

KUNTERBUNT



Eine mächtige Eibe im Wattwald.

Foto: zvg

Zu den Eiben im Wattwald

Im Wattwald südlich des Riethüsli-Quartiers findet sich ein bemerkenswerter, selten hoher Bestand an Eiben. Der Wald gehört der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, und ihr Forstbetrieb will diese Bäume fördern. Damit die Eiben gute Wachstumsbedingungen haben, müssen einzelne grosse Buchen und andere Bäume gefällt werden. Der Naturschutzverein Stadt St.Gallen und Umgebung (NVS) organisiert Anfang Mai eine Begehung im Wattwald. Revierförster Patrik Hollenstein zeigt auf einem Rundgang, wo die Eiben zu finden sind und wie dieses Geschenk der Natur umsorgt wird. Vielleicht finden wir auch Orchideen. Die Wanderung erfolgt auf Forststrassen (Abstecher auf kleinen Wegen sind fakultativ), weisen aber einige Steigungen auf, sowohl im Auf- wie im Abstieg. Alle neugierigen Leute von 5 bis 80 (und mehr) Jahren, welche damit keine Probleme haben, sind willkommen!

Datum: Samstag 5. Mai 2018
Treffpunkt: 9.30 Uhr bei der Abzweigung Wattbachstrasse/Teufener Strasse (bei der Spurt-Tankstelle/Waldburger Heizöl)
Anmeldung: keine, die Begehung ist kostenlos
Dauer: ca. 2 Stunden, davon 1 Stunde gemütliche Wanderzeit
Organisation: NVS-Vorstandsmitglied Veronika Meyer, 071 222 16 81

Kursangebot in Rotmonten

Starke Eltern – Starke Kinder® (SESK) ist ein standardisierter Elternkurs von Kinderschutz Schweiz, welcher das Modell der anleitenden Erziehung vermittelt. Eltern werden unterstützt, eine liebevolle, warmherzige und aufmerksame Haltung gegenüber ihren Kindern einzunehmen und gleichzeitig klare Regeln, Werte und Normen zu vermitteln.

Kurs für Eltern mit Kleinkindern von 0 bis 3 Jahre

Babys und Kleinkinder krepeln das Leben eines Paares in ungeahnter Weise um. Mütter und Väter sind mit neuen Herausforderungen und Fragen konfrontiert. Der Alltag mit Kleinkindern hat unterschiedliche Facetten: Schöne und erfüllende Momente wechseln sich ab mit Schwierigem und Nervenaufreibendem. Der Kurs hilft Eltern von Kleinkindern, sich in ihrer Erziehungsaufgabe sicherer zu fühlen und eine Familie zu sein, in der alle gerne leben.

Kurs für Eltern mit Kindern von 3 bis 10 Jahre

Kinder auf dem Weg zu selbständigen, verantwortungsbewussten und zufriedenen Menschen zu erziehen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Vater oder Mutter ist genervt, das Kind fühlt sich und seine Bedürfnisse nicht ernst genommen, oft endet die Situation in Geschrei und Weinen. Eltern haben eine anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen, die nicht immer einfach ist. Der Kurs gibt Eltern mehr Sicherheit im Erziehungsalltag und trägt zu einem entspannteren Familienleben bei.

Kursdaten und Informationen

Eltern von Kleinkindern von 0 bis 3 Jahre

Basiskurs 23.4. | 30.4. | 7.5. | 14.5.
Aufbaukurs 3.9. | 10.9. | 17.9. | 24.9.

Eltern von Kindern von 3 bis 10 Jahre

Basiskurs 28.5. | 4.6. | 11.6. | 18.6.
Aufbaukurs 22.10. | 29.10. | 5.11. | 12.11.

Kurstag Montag
Kurszeit 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Kursort Pfarreiheim Peter & Paul
Waldgutstr. 16 | 9010 St.Gallen
Leitung Gaby Horvath-Zanettin
zert. Elternkursleiterin SESK
Tel. 071 245 57 29
kontakt@unterwegsimleben.ch
www.unterwegsimleben.ch

QUARTIERSPOLIZEI – «POTSEI! POTSEI!»

So riefen wir jeweils als Kinder, wenn wir wieder einmal Räuber und Poli spielten. Ich wollte immer bei der «Potsei» sein und Räuber jagen, doch manchmal verschlug es mich halt aus arithmetischen Gründen auf die Gegenseite und ich gab natürlich auch als Räuber mein Bestes. Was hatten wir damals für einen Spass!

Harry Salomon

Gibt es dieses Spiel eigentlich heute noch? Wir auf jeden Fall haben es heiss geliebt. Und bei welchen Kindern taucht auf die Frage «Was wötsch denn emol werde, wenn du gross bisch?» nicht irgendwann mal nach dem Lokführer, dem Astronauten, dem Piloten der «Potsist» auf?

Und um solch einen «Potsisten» – oder ab hier korrekt – Polizisten geht es in diesem Artikel. Es ist «unser» Polizist, genauer unser Quartierpolizist und heisst Christoph Graf. Als Nachfolger von Christian Kleger ist er seit Anfang Februar für unser Quartier zuständig, betreut daneben aber auch die Quartiere Notkersegg und St.Georgen (siehe auch www.riethuesli.ch/riethuesli-bekommt-einen-neuen-quartierpolizisten). Bei der Vorbereitung eines Interviews macht man sich natürlich so seine Gedanken: Was frage ich? Was darf ich fragen? Nogo-Fragen? Gibt es eine Homestory, Anekdoten? Und so habe ich mir einen kleinen Katalog zusammengestellt, den ich während dem Gespräch abarbeiten wollte. Das Interview verlief aber derart ungezwungen und flüssig, dass ich den Katalog erst gegen Ende des Interviews getreu dem Motto «hesch au nüt vergesse?» um Rat gefragt habe. Habe ich nicht, Herr Graf hat es mir mit seiner unkomplizierten und offenen Art leicht gemacht.

Zur Person

Christoph Graf ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und seit 35 Jahren bei der Stadtpolizei St.Gallen. Er blickt auf eine lange Karriere als Polizist zurück und hat heute einen grossen Erfahrungsrucksack, der ihm bei seiner Arbeit als Quartierpolizist zugute kommt. Der Wunsch, Polizist zu werden, war aber nicht das Resultat von unzähligen «Räuber und Poli-Spielen», sondern kam durch Gespräche mit seinem Bruder zustande. Mit ihm, dem Kantonspolizisten, hat sich Graf, damals

noch Buch- und Offsetdrucker, unterhalten und beschlossen, ebenfalls die Polizistenlaufbahn einzuschlagen. Nicht jedoch bei der Kantonspolizei, sondern bei der Stadtpolizei. Gesagt – getan und so begegnen wir ihm jetzt, nach mehreren Zwischenstationen, in unserem Quartier auf seinen Rundgängen. Den Entscheid: Raus aus dem Büro und rein in die Natur – hat der passionierte Wanderer nie bereut. Da erstaunt es natürlich nicht, dass zu seinen Hobbies nicht nur Jassen (mit Leidenschaft und am liebsten den Coiffeurjass) und geselliges Beisammensein gehört, sondern eben auch das Wandern. Und dies trotz der dienstlichen zehn bis fünfzehn Kilometer pro Tag, gezählt und aufgezeichnet durch seine elektronische Schrittaddiermaschine. Dem Bewegungsdrang von Christoph Graf kommt sicher auch die Devise seines Chefs zugute, der seine Quartierpolizisten möglichst nicht im Büro, sondern draussen bei der Kundschaft sehen will. Und dies wiederum wissen wir Quartierbewohnerinnen und -bewohner natürlich zu schätzen.

Zur Arbeit

Was macht eigentlich ein Quartierpolizist? Spazieren, Kaffee trinken, auf dem Bänkli sitzen und sünnele? Mitnichten. Auch der Ausdruck: «Er sorgt für Recht und Ordnung» greift zu kurz. Auf der Internetseite habe ich dann folgendes gefunden: «Sie sind täglich in den Quartieren unterwegs und haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Quartierbewohner.» Das sind, kurz und treffend formuliert, seine Aufgaben. Mit ein paar Beispielen unterlegt lässt sich dieser Satz konkretisieren: Die Hundekotaufnahmepflicht, Beschwerden wegen Lärm, Falschparkierer, Kiffen, Kontrollen von Baustellensicherungen, Ansprechpartner bei Streitigkeiten unter Nachbarn, Begleitung von Fastnachtsum-



Foto: zvg

zügen u.v.m. Das aktuellste Beispiel sei hier abschliessend noch erwähnt: Penetranter Ölgeruch in St. Georgen, Herkunft unbekannt. Die Auflösung dieses Rätsels findet man, wenn man im Internet nach «blog quartierpolizei ölgeruch» sucht. Auf sein schönstes Erlebnis hin angesprochen zögerte Quartierpolizist Graf nicht lange: Bei der Begleitung eines Krankentransportes (das war früher noch üblich) bewies er sich als talentierter Geburtshelfer und brachte ein Baby zur Welt. Solche Erlebnisse sind unvergesslich. Es gibt aber auch negative Erlebnisse, die ein Job als Polizist mit sich bringen kann und die ebenfalls schwer zu vergessen sind: Für Christoph Graf ist eines davon der 20. März 1996, als sein Kollege Rudolf Himmelberger beim Bahnhof St. Gallen erschossen wurde.

Zum Schluss

Zum Abschluss folgte die obligate Frage: «Haben Sie einen Wunsch an uns Quartierbewohner?» Ja, Christoph Graf hat einen Wunsch, und zwar, dass er persönlich angesprochen wird, dass man ihn kontaktiert. Und er meint es wirklich ernst – nun liegt es an uns, dieses Angebot auch anzunehmen. Bereiten wir Christoph Graf ein herzliches Willkommen in unserem Quartier, indem wir ihn an unseren Sorgen, Nöten und Freuden teilhaben lassen. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf dieser Seite; zudem

dürfte eine persönliche Kontaktaufnahme relativ einfach sein: Er ist ja auf der Strasse leicht zu erkennen.

Ich bedanke mich bei Christoph Graf für das sehr angenehme Gespräch und wünsche ihm viele schöne Kontakte in unserem tollen Quartier.

Links

www.stadt.sg.ch/quartierblog
www.stadt.sg.ch/quartierpolizei

Kontakt Daten

Christoph Graf
Tel. +41 79 808 63 93
christoph.graf@stadt.sg.ch



Foto: zvg

Wir bringen
Ihren Umschwung in Schwung

Gras- und Rasenmähen
Holzarbeiten
Hecken- und Sträucherpflege
Weitere Unterhaltsarbeiten

Rohrer 
Gartenpflege

St. Georgenstrasse 251 | 9011 St. Gallen
T 071 223 22 72 | M 079 723 76 94
info@rohrer-gartenpflege.ch
www.rohrer-gartenpflege.ch

STAMPFL

Stampfl & Co. AG
Elektrotechnische
Unternehmung

Elektroplanung
Elektroinstallationen
EDV-Anlagen
Telekommunikation

Mühlenstrasse 24
9000 St. Gallen
Tel. 071 222 75 70
Fax 071 222 75 49

info@elektro-stampfl.ch
www.elektro-stampfl.ch



Schreinerei

Grüter und Moretto GmbH

- Innenausbau
- Büroeinrichtungen
- Möbel / Schränke
- Einbruchschutz
- Küchen nach Mass
- Glasbruch / Service

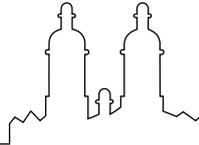
St. Gallerstr. 33 · 9302 Kronbühl · Tel. 071 296 20 10

FÜR IHR HAAR

Fris-ör
071 367 29 79

ANDREA FENT, TEUFENERSTR. 150
9012 ST. GALLEN-RIETHÜSLI

KLOSTERDROGERIE 
GESUNDHEITSDROGERIE



Ihr Spezialist für natürliche Heilmittel!

- Homöopathie
- Spagyrik
- Phytotherapie
- Bachblüten

Klosterdrogerie

Stefan und Noëlle Fehr
Auf dem Damm 17
9000 St. Gallen
Tel.: 071 223 33 48
Fax: 071 223 33 84
info@klosterdrogerie.ch
www.klosterdrogerie.ch

mühlegg
ST. GEORGEN

Dienstag bis Freitag
8–19 Uhr
Samstag und Sonntag
8–18 Uhr

Café Mühlegg
T 071 222 71 41
www.muhlegg.ch



**TAG
DER
NACH
BARN**

Organisieren Sie
einen Anlass oder ein
Fest und laden Sie Ihre
Nachbarn ein!
Ideen und Unterstützung:
www.tagdernachbarn.ch/stgallen

**25. MAI
2018**

st.gallen

Gesellschaftsfragen
www.quartiere.stadt.sg.ch



Vereinigte Quartiervereine St. Gallen
www.quartiervereine.sg.ch

**Tag der
Nachbarn**

www.tagdernachbarn.ch

sgsw

St. Galler Stadtwerte

**Alltäglicher
Luxus**

Zuverlässige Trinkwasser- und
Energieversorgung rund um die Uhr.
Dafür engagieren wir uns.

sgsw.ch



Fussball-Weltmeisterschaft im NestPunkt

Die Schweizer Nationalmannschaft hat es geschafft – wie Sie sicherlich wissen – und spielt im Juni (und wenn sie gut spielen auch im Juli) an der WM in Russland. Und weil man Fussball nie alleine schauen sollte, zeigt ein Team von mehr oder weniger Fussballverrückten die Schweizer-Spiele und den Final im NestPunkt. Neben dem üblichen Getränkeangebot werden Bratwürste grilliert und zu fairen Preisen – damit die ganze Familie dabei sein kann – angeboten.

Zudem haben Sie die Chance bei unserem WM-Tippspiel teilzunehmen. Den ausgefüllten Talon können Sie ab sofort aber **spätestens bis zum 17. Juni 2018, 20 Uhr** in die gelbe Urne im NestPunkt einwerfen. Ein Talon pro Person. Weitere Talons liegen im NestPunkt und am Riethüslizmorge auf. Schauen Sie rein, feuern Sie unsere Mannschaft an und geniessen Sie das Ambiente eines lauen Sommerabends mit hoffentlich gutem Fussball im NestPunkt.

Die Spiele

Sonntag, 17. Juni, ab 19.30 Uhr	Schweiz : Brasilien
Freitag, 22. Juni, ab 19.30 Uhr	Schweiz : Serbien
Mittwoch, 27. Juni, ab 19.30 Uhr	Schweiz : Costa Rica
Sonntag, 15. Juli, ab 18.30 Uhr	Finalspiel

Nur bei Schweizer 1/8-Final Beteiligung

Dienstag, 02. Juli, 15.30 Uhr	Schweiz : ?
oder	
Mittwoch, 03. Juli, 15.30 Uhr	Schweiz : ?

Machen Sie mit!

Beim Tippspiel (siehe Talon zum Ausschneiden) und gewinnen Sie mit etwas Tippglück:

3 x 2 Tickets für ein Spiel des FCSG
3 NestPunkt-Konsumgutscheine à CHF 20
3 x 2 Portionen Original Christen fixfertig Fondue à CHF 22

Viel Erfolg!

Den ausgefüllten Talon spätestens bis zum 17. Juni 2018, 20 Uhr in die gelbe Urne im NestPunkt einwerfen. Ein Talon pro Person. Weitere Talons liegen im NestPunkt und am Riethüslizmorge auf. Die GewinnerInnen werden persönlich informiert und in der nächsten Quartierzeitung veröffentlicht.

NestPunkt-Fussball-WM-Tippspiel

Name/Vorname _____

E-Mail _____

Adresse _____

Resultat Schweiz – Brasilien

:

Resultat Schweiz – Serbien

:

Resultat Schweiz – Costa Rica

:

Kommt die Schweiz nach der Vorrunde weiter?



Welche zwei Mannschaften kommen in den Final?

:



CAMPI AG
BAUNTERNEHMUNG



Als technischer Leiter bei CAMPI AG lege ich grossen Wert auf genaues, sauberes Arbeiten sowie termin- und kostengerechtes Ausführen Ihrer Aufträge.

Wolfgang Berlinger, eidg. dipl. Steinmetzmeister
Technischer Leiter bei CAMPI AG seit 2008

9000 St.Gallen · Tel. 071 277 42 49 www.campiag.ch

PRO SENECTUTE
STADT ST. GALLEN

**TATKRÄFTIGE HILFE UND BETREUUNG
BEI IHNEN ZUHAUSE**

Pro Senectute ist eine Fachorganisation für das Alter. Sie können auf uns zählen, wenn Sie längerfristig oder auch nur vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sein.

Haushilfe
Hier geht es um allgemeine Haushaltarbeiten wie Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen sowie Betreuungsaufgaben zur Entlastung von Angehörigen. Auch sporadische schwere Hausarbeit wie Fensterreinigung oder Frühlingssputz nehmen wir Ihnen gerne ab.

Mahlzeitendienst
Die täglich frisch gekochten Mahlzeiten werden warm ins Haus gebracht.

Rufen Sie uns unverbindlich an. Im Gespräch zuhause klären wir den individuellen Auftrag.
Pro Senectute, Karin Heiss, Leiterin Hilfe und Betreuung, Telefon 071 227 60 14

**Grüezi
im neuen
AGROLA-Shop
Riethüsli**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Werktags:
06.00 - 22.00 Uhr
Samstag:
07.00 - 22.00 Uhr
Sonntag:
07.00 - 21.00 Uhr

365 Tage für Sie da **AGROLA**
the swiss energy

www.agrolasg.ch

SEE 
DESIGN
www.seedesign.ch

Fürstenlandstrasse 41
CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 840 04 75

Ihr Werbeatelier
für visuelle Emotionen.


holzwerkstatt
die flexible Schreinerei

Stephan Fässler
Ihr Partner für: Tschudistrasse 69
Möbel, Innenausbau, 9000 St. Gallen
Reparaturen und Glas Tel. 071 277 75 93

riethüsli.ch
**Neuigkeiten auf
einen Blick**

nest
BEGEGNEN & GENIESSEN
Öffnungszeiten:
Freitag, 19 bis 23 Uhr
Sonntag, 11 bis 16 Uhr
Während den Schulferien und offiziellen Feiertagen bleibt der NestPunkt geschlossen. Am Freitag vor den Schulferien ist normaler Restaurationsbetrieb.

Coiffeur Asante
Damen Herren Kinder



Öffnungszeiten

Montag (Alle 2 Wochen)	08:00-12:00, 13:30-18:30
Dienstag / Mittwoch	08:00-12:00, 13:30-18:30
Donnerstag	08:00-16:30
Freitag	08:00-12:00, 13:30-18:30
Samstag (Alle 2 Wochen)	08:00-13:00

Auf Anfrage auch über Mittag möglich.

Daniela Graber
Teufenerstrasse 114
9000 St.Gallen
Tel: 071 222 56 35

www.coiffeur-asante.ch

NEU IM RIETHÜSLI

**Medizinische-, Sport-
und Wellness-Massagen**

Ben-Joseph Pascal Vuattoux
Med. Masseur EFA
Krankenkassen anerkannt

- medizinische, klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Cellulitebehandlung
- Lomi Lomi Na'au / Kahi Loa
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- APM (Akupunkt-Massage)
- CranioSacral Therapie (UIS)

Praxis of Archway –
die etwas andere Praxis für
Komplementär-Medizin

Teufener Strasse 106, 9000 St.Gallen
T 071 277 19 86, M 079 818 79 15

Schwyter
FEINBÄCKEREI ST. GALLEN



**Der knusprige
Unterschied**

www.schwyter.com

nest

BEGEGNEN & GENIESSEN

Öffnungszeiten

Freitag 19.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr

während Schulferien
und Feiertagen
geschlossen.

**! Neuer Quartiertreffpunkt Gerhardtstrasse 11 !
9012 St.Gallen**



Schützengarten

schnittstell
garten



solitüdenstrasse 1
9012 st.gallen telefon
071 278 14 40
blumen@schnittstell.ch



AUTO BIGGER.CH
perfekt für die Carrosserie

Hans Bigger
Spenglerei, Lackiererei
Riethüslistrasse 6-8, 9012 St.Gallen
T 071 277 02 27, F 071 277 02 31
hansbigger@autobigger.ch



Waldkinder St. Gallen

Kinderangebote im Riethüsli / St.Georgen:

Waldkindergarten, ab 4 Jahren, täglich

Waldspielgruppe, ab 3 Jahren, Mo+Di oder Mi-Do 8.45 - 12.00 Uhr

Infos und Anmeldung: www.waldkinder-sg.ch, 071 222 50 11



feine Auswahl
guter Service
faire Preise

www.comedia-sg.ch
mit E-Shop

COMEDIA
BUCHHANDLUNG

Katharinengasse 20 • CH-9004 St.Gallen
Tel./Fax 071 245 80 08 • medien@comedia-sg.ch

EINE ART BALLADE DAS MEERESMOLASSEGESPENST

Martin Wettstein

Mitternacht kommt schon heran.
Schreiend streiten Frau und Mann!
Sie heult, er brüllt, fast ohne Grund,
zu nächtlich später Vollmond-Stund'.
Die Kinder fallen aus den Betten
im friedlichen Haus in Oberhofstetten.

Der Mann jault: «Was kann ich dafür!?»
Stürzt nach draussen, schlägt die Tür.
Jogging-Hose, Nike-Schuh.
«Hau ab, dann hab' ich meine Ruh!»,
schreit die Frau ins Treppenhaus
und löscht dann alle Lichter aus.

«Arsch und Zwirn!», so rennt der Mann
fluchend Richtung Menzlen-Tann.
Vollmond-Nacht, die Bäume kahl.
Alles ist ihm scheissegal!
Wütend stampfen seine Schritte
auf des Waldes Kiesweg-Mitte.

**Die Frau, sie knurrt, sie lästert still:
«Soll er doch geh'n, wohin er will!»**

Der Mann, bekannt als Frauenhasser,
spuckt beim Rennen Rotz und Wasser.
Rehe steh'n am Wegesrand
und verlieren den Verstand,
vergessen gar, vor lauter Schrecken,
im Gesträuch sich zu verstecken.

Keuchend, stöhnend rennt der Mann
gegen jenen Durchbruch an,
den Mergel-Schlitz, den alle kennen,
die um die Menzlen geh'n und rennen.
Wo jeder Jogger schneller eilt,
weil hier der Weg den Fels zerteilt.

Hier gehen selbst die Geologen
mit Vorsicht um den Weges-Bogen.
Sie wissen, dass in dem Gebiet

@Martin Wettstein



bei Vollmond Schreckliches geschieht,
in diesen Felsen, die sie kennen
und «Obere Meeres-Molasse» nennen.

**Jetzt schaut die Frau auf ihre Uhr.
Wo ist ihr Mann? Wo bleibt er nur?**

Man weiss, dass hier, seit Jahrmillionen,
eingesperrt Gespenster wohnen;
und nur bei Vollmond-Mitternacht
wird hier ein Spältchen aufgemacht.
und mit unsäglichem Gebraus
schlüpft dort dann ein Gespenst heraus.

Der Mann hört's und es sinkt sein Mut.
Zu heller Angst wird seine Wut!
Entsetzt verspürt er hinter sich
das Geisterbrausen, fürchterlich!
Und plötzlich weiss er: Das ist doch
das Gespenst vom Menzlen-Loch!

Er ahnt: «Auch wenn du schneller rennst,
Es holt dich ein, das Fels-Gespenst!»
Schon spürt er heissen Hauch im Nacken,
jetzt gleich wird das Gespenst ihn packen!
So geht's dem, der zur Mitternacht
dieses Vollmond-Rennen macht.

**Mit Schrecken zählt die Frau die Stunden!
Ihr Mann, er ist und bleibt verschwunden.**

Jetzt ist der Waldesrand erreicht.
Der Kiesweg hell, vom Mond gebleicht.
Der Mann, nah am Zusammensacken,
spürt immer noch den Geist im Nacken.
Nur: Das Gespenst ist nicht mehr hier;
am Waldrand endet sein Revier.

Gesträubt noch immer, sonderbar,
ist des Mannes Nackenhaar.
Er verliert die Wirklichkeit,
im Kopf verwirbeln Ort und Zeit.
Aus Minuten werden Stunden.
Der Heimweg ist noch nicht gefunden.



@Martin Wettstein

Doch: Ist das nicht ... Oberhofstetten?
Dort! Sein Haus! Das kann ihn retten!
Der Vollmond scheint vom Himmel her,
als ob hienieden niemand wär'.
Der Mann erreicht mit Müh und Not
des Hauses Schwelle und ... ist ... tot.

*[Das wäre der Schluss einer echten Ballade. Aber diese hier ist ja nicht ganz echt.
Der Nachbar hat das verzweifelte Schreien der Frau gehört. Da er vor kurzem einen
Reanimationskurs beim Roten Kreuz gemacht hat, kann er den Mann wiederbeleben.
Herz-Massage. Notfall. 144. Blaulicht. Spital. Rettung in letzter Sekunde ...
Fortan kein Streit mehr zwischen Mann und Frau! – Ziemlich sicher ...]*

MEILENSTEIN GESCHAFFT ZU FUSS DURCH DEN RUCKHALDETUNNEL

Der Ruckhaldetunnel hat am Sonntag, 4. März 2018 die Bevölkerung mobilisiert. Am «Tag des offenen Tunnels» der Appenzeller Bahnen (AB) konnte durch den Tunnel spaziert werden, bevor dieser während der nächsten Monate ausgebaut wird. Statt Baumaschinen bestimmten am ersten Frühlingssonntag die rund 2'200 Besucherinnen und Besucher den Takt auf der Baustelle.

Sabrina Huber

Bereits im März 2017 war die Bevölkerung eingeladen, den Ruckhaldetunnel von innen zu besichtigen. Damals war der Zugang von Norden und Süden her bis zur sogenannten Tunnelbrust möglich. Der Durchstich des 700m langen Tunnels erfolgte am 20. Juli 2017. Seither wurde der Tunnel mit Spritzbeton und speziellen Trägern gesichert. Der Innenausbau mit der gesamten Bahntechnik erfolgt während der nächsten Monate. Am Sonntag, 7. Oktober 2018, fährt der erste fahrplanmässige Zug durch den neuen Tunnel.

Gut besuchte Tunnelführungen

In den Räumlichkeiten des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen (GBS) im Riethüsli konnten sich die Besucherinnen und Besucher vor dem Spaziergang durch den Tunnel über die neuen Fahrzeuge sowie den Tunnelbau informie-

ren. Zahlreiche Mitarbeitende der AB sowie der beauftragten Unternehmen standen für Fragen zur Verfügung. Der Tunnel konnte von Süden (Riethüsli) nach Norden (Oberstrasse) – ausgerüstet mit Helm und Weste – begangen werden. Die Gruppen wurden von Fachleuten der Appenzeller Bahnen begleitet, um den Besuchern wichtige Informationen über den Tunnelbau näherzubringen. Auch die Tunnelpatin der AB gab am Ende der Führung Auskunft zur Geschichte der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Tunnelbauer und Mineure.





Eröffnung im Oktober

Bis zur Eröffnung des Tunnels stehen noch diverse Bauarbeiten im und um den Tunnel an. Der Tunnel wird mit den Gleisen und der Fahrleitung ausgerüstet, die Haltestelle Riethüsli wird fertiggestellt, die Brücke Oberstrasse wird abgebrochen und in leicht versetzter Lage neu erstellt. Für diese und weitere Arbeiten wird die Strecke St.Gallen – Teufen vom 3. April bis am 6. Oktober 2018 gesperrt. Als Bahnersatz verkehren Busse; es gilt ein Sonderfahrplan zwischen St.Gallen und Appenzell. Am Sonntag, 7. Okto-

ber 2018, fährt der erste fahrplanmässige Zug durch den neuen Tunnel. Bereits am 6. Oktober finden im Rahmen der Eröffnungsfeier Bahnfahrten für das Publikum durch den neuen Ruckhaldetunnel statt.

Auf dieser und den nächsten beiden Seiten zeigen die Bilder wie eindrücklich der Tag des offenen Tunnels war. Der Anlass verzeichnete viele Besucher – nicht nur aus dem Riethüsli.

Fotos: Appenzeller Bahnen







Fotos: Appenzeller Bahnen



FAKTEN

MODERNISIERUNG – SCHRITT UM SCHRITT

Appenzeller Bahnen

Bauprojekte in der Stadt. Auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen planen die AB den Bau eines Durchgangsbahnhofs und den Bau einer Neubaustrecke vom Güterbahnhof ins Riethüsli. Diese ermöglicht künftig, zwischen Trogen und Teufen zu den Hauptverkehrszeiten einen Viertelstundentakt anzubieten. Um das Angebot ausbauen zu können, sind Infrastrukturmassnahmen auf der Linie St.Gallen–Trogen und St.Gallen–Gais–Appenzell notwendig. Das grösste Teilprojekt ist der Ruckhaldetunnel als wichtigster Teil der Neubaustrecke, welcher die notwendige Fahrzeitverkürzung für eine Zugskreuzung und damit die Einführung eines Viertelstundentaktes bringt. Am 4. April 2016 erfolgte der Spatenstich für den Tunnelbau, am 20. Juli 2017 der Tunneldurchstich. Damit wird auch der letzte Zahnstangenabschnitt zwischen St.Gallen und Appenzell aufgehoben.

Ausgewählte Infrastrukturmassnahmen. Neuer Ruckhaldetunnel von rund 700 Metern Länge mit neuer Haltestelle im Quartier Riethüsli. Dank dem Tunnel kann die 940 Meter lange Zahnstangenstrecke in der Ruckhalde aufgehoben werden. An der tiefsten Stelle des Tunnels misst der Abstand zur Erdoberfläche 45 Meter. Das Ausbruchsvolumen entspricht mit 33 000 m³ rund 44 Einfamilienhäusern. Die Fahrt durch den neuen Tunnel dauert künftig rund 50 Sekunden.

Der AB-Bahnhof St.Gallen erhält eine durchgehende Doppelspur und die beiden heute getrennten Linien werden verbunden. Der Bahnhofplatz ist mit zwei Spuren ausgebaut worden.

Eine neue Brücke über die Oberstrasse verbindet das bestehende Trasse im Güterbahnhof mit der Neubaustrecke, dem Ruckhaldetunnel. Ausbau Güterbahnhof zu einer Doppelspur.

Im Güterbahnhof läuft die Projektierung für eine gestreckte Linienführung der AB entlang den Geleisen der SBB mit einer neuen Haltestelle Güterbahnhof. Aktuell ist von einer Inbetriebnahme Ende 2021 auszugehen.

Projektkosten. Im November 2012 haben die Parlamente der Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden und die Landsgemeinde des Kantons Appenzell Innerrhoden im April 2013 den jeweiligen Krediten zugestimmt. Die Kosten für den Bau des Ruckhaldetunnels betragen gemäss aktueller Endkostenschätzung rund CHF 63 Mio. Sämtliche notwendigen Infrastrukturmassnahmen kosten rund CHF 90 Mio. Dies wird über Gelder aus dem Agglomerationsfonds und den Bahninfrastrukturfonds (BIF) finanziert. Die aktuelle Endkostenprognose deckt sich mit den genehmigten Krediten.

Neues Rollmaterial. Zwischen Trogen und Appenzell werden nach Abschluss der Bauarbeiten neue Züge eingesetzt. Diese Tango-Züge von Stadler Rail werden einen hohen Niederfluranteil aufweisen und somit sehr bequem zugänglich sein. Auch ein 1.Klasse-Angebot wird neu für die Linie St.Gallen–Trogen möglich. Die Züge werden ohne Investitionsbeiträge finanziert. Die AB muss die Finanzierung aus eigener Kraft stemmen. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 90 Mio. Der erste Zug wird Ende März 2018 geliefert und bis im Sommer für Testfahrten unterwegs sein.

Und noch mehr Impressionen zum Tag des offenen Tunnel...





©Susann Albrecht



©Benjamin Schlegel



@Appenzeller Bahnen



@Appenzeller Bahnen



@Appenzeller Bahnen

FRÜHER IM RIETHÜSLI VON POULETS, MOLCHEN UND EINEM RIESENDRACHEN

Zwischen der Teufenerstrasse beim Riethüsli und dem Schützenhaus Weiherweid bei St.Georgen liegt als sanfte Mulde das Tal der Demut. Hier liessen sich einst naturwissenschaftliche Erkenntnisse der besonderen Art sammeln.



Das Biotop an der Demutstrasse in voller Blüte.

Foto: Susann Albrecht

Jost Auf der Maur

Als das «**Kleine Riethüsli**» noch ein Knusperhäuschen war mit Schindelfassade und Giebel-dach, wirtete da in den 1950er und 1960er Jahren das italienische Wirtspaar Ortombina. So klein diese Beiz war, sie war sehr gemütlich, sehr sauber und immer von einem unvergesslich appetitlichen Geruch erfüllt. An der Wand hing das Bild einer fernen italienischen Landschaft, wahrscheinlich der Sehnsuchtsort der Ortombinas. Und neben der Eingangstüre war ein grosser weisser Teller angebracht, auf dem stilisiert das blaue Pferd der Brauerei Haldengut zu sehen war. Nix da mit Schützengarten. Das «Kleine Riethüsli» war eben ein bisschen exotisch, und dazu gehörte natürlich auch der warme italienische Akzent der Wirtsleute. Am Sonntagmittag bei den Ortombinas einzukehren gehörte zu den erfreulichen Seiten dieses endlosen Tages, an dem das Spielen im Freien den meisten Kindern noch untersagt war. Das kulinarische Zentrum im «Kleinen Riethüsli» war sonntags das Poulet, und das war von traum-



Teufenerstrasse 100

9000 St.Gallen

bollhalder-reinigung.ch

076 298 66 63



hafter Qualität, keineswegs billig, knusprig gebraten und nach Rosmarin duftend. Dazu gab es Risotto Milanese. Oder Pommes Frites, selber geschnitten und geschmurgelt. Zum Dessert: Cassata oder Zabaglione. Tiefe Zufriedenheit. Danach nachmittags daheim am Radio die Reportage eines Fussballspiels.

Was sonntags nicht erlaubt war, war dafür am freien Mittwoch- oder Samstagnachmittag willkommen: Ausgerüstet mit Gummistiefeln dem Weiherweidbächlein entlang durch den Morast watscheln, in den unergründlichen Moortümpeln nach Molchen jagen und sie in Salzgurkengläsern einkerkern. Das wäre heute ein Verstoss gegen die Schutzgebote, damals kümmerte sich niemand darum. Die Molche überlebten in dem neuen Zuhause nicht länger als zwei oder drei Tage. Ihr Unwohlsein schien sich zudem auf die junge Zoodirektion zu übertragen, denn ein bisschen taten einem die flutschigen Tierchen schon auch leid. Darum wurden sie mit der Zeit bereits vor ihrem Ableben im Nestweier ausgesetzt – wo sie wahrscheinlich sofort gefressen worden sind. Auch nicht gut, aber wenigstens beruhigte sich so das schlechte Gewissen.

Ein Tier von ganz anderer Grösse war der Riesendrachen, der damals über das Tal der Demut geflogen ist. Er bestand aus Bambus und lackiertem Seidenpapier, und er war wirklich sehr gross. Mindestens so gross wie ein richtiges Flugzeug. Er musste darum im Freien zusammengebaut und dann von einem halben Dutzend stolzer Buben ins Tal der Demut getragen werden. Es folgten lange Beratungen darüber, wann und bei welchem Wind der Drachen steigen sollte – und wer am Boden mit der Drachenschnur in der Hand genug schnell rennen konnte, damit das Ungetüm sich erheben würde. Endlich war es dann soweit; eine Gruppe musste



den Drachen über den Köpfen halten, mit Anstellwinkel, und die drei Ältesten standen bereit, loszurennen. Alle Kinder aus dem Riethüsli und dem Nest waren da, auch die Mädchen, natürlich ausser jenen, die nicht mit uns Lausebengeln spielen durften. Was für eine Aufregung! Das Seidenpapier knatterte schon im Wind. Und los ging's, und wie sie rannten, wobei der Drachen viel mehr Widerstand bot als erwartet, so gross war seine Fläche. Er begann tatsächlich zu steigen, wie in Zeitlupe, wahnsinnig, unser Drache gewann Höhe, er stieg, wir jubelten, es war wunderbar. Es war einfach ganz wunderbar, der weisse trapezförmige Drachen am Himmel über dem Tal der Demut. Wie hoch stieg er? Sehr hoch. In der Erinnerung steht er immer noch dort oben. Aber dann, mit einem Mal, ging ihm irgendwie die Luft aus, die Zugschnur erschlaffte, er kippte weg, kippte nach vorn und raste in unglaublicher Geschwindigkeit, fast senkrecht zum Schluss, hinab zu uns, der Erde entgegen, geradewegs ins Verderben. Er sollte nie wieder fliegen. Nichts war mehr ganz an ihm. Aber in der Erinnerung, da hat er überlebt.

Die beiden Bilder zeigen (oben) das Tal der Demut mit dem «Nest» und unten den italienischen Gasthof inklusive Wirt.

Fotos: zvg

NEUES YOGASTUDIO IM RIETHÜSLI

Am 18. Januar haben Karin Sorg und Claudia Pavandeeep ein neues Yogastudio an der Schneebergstrasse 62 im Riethüsli eröffnet. Das Angebot ist vielfältig und findet jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt. Wir freuen uns dich in der Yogawelt willkommen zu heissen.

Was ist Kundalini Yoga?

Kundalini Yoga nach Yogi Bhasan wird das Yoga des Bewusstseins genannt. Es ist eine einzigartige Kombination aus Körper- und Atemübungen, Meditationen, Mantras und Mudras, und erweckt unser ureigenes Potential um unserer Lebenskraft gleich zu werden. Kundalini Yoga ist ein behutsamer, schöner und spannender Weg sich selber besser kennenzulernen. Diese Form von Yoga ist zugleich dynamisch und meditativ, kräftigend und entspannend, heilend und belebend. Es ist ein ganzheitliches Übungssystem und beinhaltet verschiedene gezielte Körperübungen, beruhigende und belebende Atmungstechniken und bewusst eingesetzte Meditationen. Kundalini Yoga eignet sich sehr gut für Menschen, die einen Ausgleich im Alltag suchen, ihren Körper gesund erhalten wollen und ihrem Geist tiefere Einsichten ermöglichen wollen. Transformation ist nur eine positive Nebenwirkung!



Yoga auf dem Stuhl mit Karin Sorg

Yoga auf dem Stuhl ist eine ganz spezielle Yoga-Form für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, für Neu- oder Späteinsteiger, für Menschen in der goldenen Mitte ihres Lebens, für Frauen und für Männer.

Die meisten Übungen werden im Sitzen auf dem Stuhl oder Stehen ausgeführt. Unabhängig davon, wie beweglich, sportlich, oder wie alt du bist, diese Methode kann von fast jedem Menschen ausgeführt werden. Jeder wird dort abgeholt, wo er gerade steht. Gesundheit und geistige Frische hängen nicht nur mit dem biologischen Alter zusammen, sondern sind eng mit der eigenen Zufriedenheit, und dem Wohlbefinden verbunden. «Yoga auf dem Stuhl» hilft schrittweise, ohne zu leiden, deine Beweglichkeit und Muskelkraft zu erhöhen sowie das Atemvolumen zu vergrössern. Die Atemübungen (Pranayama) sind wichtige Übungen für uns Menschen. Viele haben Probleme mit der Ausatmung, mit dem Loslassen. Kundalini Yoga stärkt das Herz, bringt die Durchblutung ins Gleichgewicht, wirkt Bluthochdruck entgegen und verbessert die Funktionen des Gehirns nachhaltig. Durch regelmässiges Üben werden sich mit der Zeit deine eigenen körperlichen Möglichkeiten erweitern und deine Leistungsfähigkeit verbessern.

Probiere es aus, du wirst wieder ein ganz anderes Wohlbefinden spüren, nicht nur auf der körperlichen Ebene, sondern auch auf der geistig-seelischen Ebene.



Kundalini Yoga bei Claudia Pavandeeep Kaur

Frauen Yoga: Am Mittwochabend widmet sich Claudia Pavandeeep gezielt dem Thema Frauen und Yoga, und wie wir als Frau wieder in unsere Urkraft kommen. Wir werden uns bewusst im Frauenkreis öffnen, uns durch Körperübungen und Meditationen stärken und uns gegenseitig als Frau unterstützen. Die Mondpunkte der Frau, ihre Zyklen sowie der ganze Körper wird ins Gleichgewicht gebracht und behutsam und sanft unterstützt.

Kundalini Yoga Special: Der Freitagabend ist transformativ, speziell und immer eine Überraschung. Claudia Pavandeeep bringt ihre zwölfjährige Yoga-Erfahrung und ihr Bewusstseins-Coaching in die transformierenden Freitagsstunden rein. Das Angebot ist kunterbunt und besteht aus speziellen Kundalini Yoga Kriyas, Kundalini Yoga Rebirthing, Soul Responding & Yoga, und live Mantras. So macht der Freitagabend Spass!



Was bringt dir das Yoga?

- es steigert dein körperliches Gleichgewicht und deine Koordinationsfähigkeit
- verbessert die Aufrichtung und Beweglichkeit der Wirbelsäule und des Körpers generell
- verbessert das Lungenvolumen und damit die Vitalität
- erhöht deine Wahrnehmung und dein Bewusstsein
- hilft mehr Zufriedenheit und Lebensqualität zu erreichen
- mildert so manche unwillkommene Alterserscheinung
- hilft den Alterungsprozess als Reifung wahrzunehmen

Informationen

- Mittwoch: Frauenyoga von 18.30 bis 20 Uhr
Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr
(Auf Wunsch ist das Yoga auf dem Stuhl auch am Abend möglich.)
Freitag: Yoga Special von 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Schneebergstrasse 62 | 9000 St.Gallen
Kosten: 30 CHF pro Lektion
Anmeldung: 076 404 66 01 oder info@yogamatters.life
(Bitte einen Tag vorher anmelden.)

Wir freuen uns auf dich.



Fotos: zvg

100 JAHRE AUF DEM BUCKEL

KLEINE GESCHICHTE ZU EINER RIETHÜSLER PERSÖNLICHKEIT

Othmar Riedener war 30 Jahre lang als Posthalter im Riethüsli tätig. Vor einigen Wochen wurde er 100 Jahre alt. Lesen Sie über das bewegte Leben von unserem alt-Posthalter.

Noldi Duttweiler

Wie viele Riethüsler noch wissen, war die alte Post St.Gallen zwölf lange Jahre im Talhof untergebracht, neben der Wirtschaft und Bäckerei. Genau dort begann Othmar Riedener sein Wirken im Riethüsli, weil sich der Neubau der neuen Post verzögerte und die Eröffnung dann erst 1968 erfolgen konnte. Fast dreissig Jahre lang war er umsichtig und gewissenhaft für die Riethüsli-Kundschaft tätig. Das ist eine sehr lange Zeit!

Nun wurde Othmar Riedener am 2. Januar 2018 hundert Jahre alt. Er feierte seinen Geburtstag im Alterszentrum Rotenwies in Gais, das seit einiger Zeit sein Zuhause ist. Othmar Riedener wuchs auf einem Bauernhof in der Gemeinde Untereggen auf und zeigte schon früh Interesse an Büchern. Nach der Primarschule besuchte er die Klosterschule «Flade» in St.Gallen, was bei den damaligen öffentlichen Verkehrsmitteln einen langen Schulweg bedeutete. Darum war er oft zu Fuss oder mit dem Tram ab Neudorf unterwegs.

Der erste Kontakt mit der Post. Früher hiess die Post ja noch «PTT» und der dritte Buchstabe stand für «Telegraph». Die erste Tätigkeit bei der Schweizer Post bestand im Austragen der eingegangenen Telegramme. Diese wurden in schriftlicher Form den Empfängern zugestellt. Meistens war der Postbote mit posteigenem Velo unterwegs, das natürlich damals bereits in gelber Farbe für viel Aufmerksamkeit sorgte. Später folgten für Othmar Riedener dann Anstellungen im «Postbureau» und bei der Bahnpost. Damals hatten die Züge noch einen Postwagen und der mitfahrende Pöstler gab an den Stationen die Post heraus und nahm auch solche entgegen. Die Befähigung zur Führung einer Poststelle erreichte er berufsbegleitend im Selbststudium, dank Fleiss und Gründlichkeit bestand er auch die Prüfung mit Bravour. Während des zweiten Weltkriegs leistete er Aktivdienst im Engadin. Der Bündner Landschaft blieb er zeitlebens verbunden und

bis zum 93.Lebensjahr machte er immer wieder Wanderungen in den Bergen des Bündnerlandes.

Othmar Riedener wohnte mit seiner jungen Familie an der Teufenerstrasse 158. Später folgte dann ein Umzug an den Georgshof in St.Georgen. Unser Alt-Posthalter setzte sich immer sehr für das Quartier Riethüsli ein. Ganz besonders lagen ihm die Katholiken am Herzen. Mit der Gründung des «Vereins zur Schaffung eines Pfarreizentrums im Riethüsli» legte er den Grundstein für dessen spätere Entstehung. Als Präsident des Vereins nutzte er alle Möglichkeiten, das Ziel einer eigenen Pfarrei zu erreichen, und stand somit auch dem ersten Pfarreirat vor. Im Jahr 1987 wurde die katholische Kirche durch Bischof Othmar Mäder feierlich eingeweiht.

Zu seinem Leben befragt antwortete Othmar Riedener: «Ich wurde in eine sehr spannende Epoche hineingeboren. Ich erlebte einen interessanten Zeitabschnitt mit vielen technischen Entwicklungen: Von der Handarbeit auf dem Feld zu Maschinen, Autos, Computern und Internet – alles war dabei.



Foto: zvg

PRIMARSCHULE RIETHÜSLI

INFORMATIONEN UND AKTUELLES

Unterrichtsfeedback einholen

Im Rahmen unserer Qualitätsentwicklung haben wir uns entschlossen, wieder einmal eine Überprüfung der Wirksamkeit unseres Unterrichts zu evaluieren. Die letzte umfassendere Elternbefragung fand im Schuljahr 2009/2010 statt. Nach fast acht Jahren haben alle Schülerinnen und Schüler und die meisten Eltern in unserem Schulhaus gewechselt. Diese kommende Befragung soll auch ein Anstoss sein, in Zukunft eine periodische Rückmeldung einzuholen bei den Schulkindern und deren Eltern.

Die Befragungen beabsichtigen:

- die Überprüfung der Wirksamkeit des lokalen Unterrichts
- die Meinung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern zu Fragen der gesamten Schule und zur Qualität des Unterrichts einzuholen
- den Klassenlehrpersonen zu einem umfassenden 360 Grad – Feedback zu verhelfen
- die Partizipation von Schulkindern und Eltern zu stärken
- den Unterricht zu optimieren

Neue Zeugnisse

Alle Kinder der 3. bis 6. Klasse erhielten Ende Januar ein Semesterzeugnis. Mit der Einführung des neuen Lehrplans Volksschule wurden sowohl die Zeugnismappe wie die Zeugnisformulare angepasst. Die alten Zeugnisformulare wurden in die neue Mappe gelegt. Alle Schülerinnen und Schüler mit einem Jahreszeugnis (Kindergarten und Grundstufe) erhalten die neuen Mappen und Formulare erst am Ende des Schuljahres.

Snowday

Die beiden Doppelklassen 3a/4a von Barbara Steccanella und 3b/4b von Christa Schmidmeister durften wieder einen eindrücklichen Ski- oder Snowboardtag verbringen im Obertoggenburg. Bei schönstem Wetter wurden alle Kinder mit einem Reiseocar ins Skigebiet geführt. Auch wer normalerweise nicht Ski fährt, konnte das Material mieten und wurde den ganzen Tag von ausgebildeten Skilehrerinnen und Skilehrern unterrichtet. Hauptsponsor ist die Swisscom. Das Mittagessen wurde vom NSC (Neuer Ski-club St.Gallen) organisiert und durchgeführt.

Informationen aus dem ELFO

Iris Müller-Käser wird Präsidium aus beruflichen und privaten Gründen auf Sommer 2018 abgeben. Für das Präsidium braucht es jemanden, der den Überblick und die Fäden in der Hand hat. Dies braucht Zeit und ist mit einem gewissen Aufwand verbunden. Ideal wäre es, wenn jemand von den Delegierten sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen oder im Vorstand mitzuarbeiten.

ELFO Sommerfest am 29. Juni 2018

Es wird traditionsgemäss am zweitletzten Freitag vor den Sommerferien (Open Air-Freitag) durchgeführt. Die GBS wird für uns kochen.

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Im Bereich Kreuzung Solitüdenstrasse/Fähnernstrasse und Fähnernstrasse (Sackgasse) soll eine «Begegnungszone» mit Tempo 20 und dem Vortritt für Fussgänger geschaffen werden. Durch den Tiefgaragen-Ausbau und dem fehlenden Trottoir ist dieser Abschnitt für die Schulkinder gefährlich. Eine entsprechende Petition wird eingereicht.

PRO SENECTUTE STADT ST.GALLEN

Pro Senectute bietet in der Stadt St.Gallen einen Besuchsdienst für ältere Menschen an.

Wir suchen Besucherinnen und Besucher

die gerne älteren Menschen Zeit schenken.

Sie stehen als Gesprächs- und Diskussionspartner zur Verfügung, gehen spazieren, leisten Gesellschaft oder hören einfach nur zu. Sie haben Zeit sich unentgeltlich zu engagieren, sind kontaktfreudig und verschwiegen.

Klare Regelungen, fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch, Spesenentschädigung sind für uns selbstverständlich. Ihr Engagement kann auch im Rahmen der Zeitvorsorge erbracht werden.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne ausführlich:

Pro Senectute Regionalstelle St.Gallen
Davidstrasse 16, 9001 St.Gallen
Telefon 071 227 60 00
www.sg.pro-senectute.ch



ZEITVORSORGE
ST.GALLEN

KUNTERBUNT

PAARLAUF N°2 zum Thema «Zwischenräume»

Nach dem erfolgreichen ersten Lauf starten wir nun motiviert in die zweite Runde. Am Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr unterhalten sich Tobias Spori, ehemals Balletcorps Stadttheater, freier Tänzer und Akrobat, und Roland Stieger, Inhaber der Agentur TGG im Scheffelstein. Die Moderation übernimmt Susann Albrecht.



Veloflohmarkt 2018

Der nächste Frühling kommt bestimmt und damit auch der VCS-Veloflohmarkt. Dies ist immer eine gute Gelegenheit, um ein neues Fahrrad zu erstehen oder das gebrauchte zu verkaufen.

Es ist eng, sehr eng. Alle wollen sie ein besonders günstiges «Schnäppchen» ergattern. Die Schülerin mit beschränktem Budget, die Mutter, die für ihr wachsendes Kind schon wieder ein grösseres Velo sucht, der routinierte Kenner, der mit einem Blick ein qualitativ gutes Velo von einem billigen unterscheiden kann, der Liebhaber, der für seine Sammlung jedes Jahr ein besonderes Velo kauft, die Pendlerin, die zwei bis drei Bahnhofvelos pro Jahr ersetzen muss. Sie alle sind am Samstag Vormittag unter dem Waaghaus anzutreffen. Auch Kindervelos, Trottinets, Dreiräder, Veloanhänger sind immer gesuchte Artikel. Dazwischen bewegen sich die VCS-HelferInnen, beraten, lassen Probe fahren und verkaufen. Bis zum Mittag wird ein Grossteil der Velos den Besitzer oder die Besitzerin wechseln.

Weitere Informationen

Velo Annahme: 27. April, 16 bis 18 Uhr und
28. April, 8 bis 10 Uhr
Velo Verkauf: 28. April, 9 Uhr
Ort: Waaghaus St.Gallen

Tanzperformance «die Wirklichkeit, das Zebra»

Die Riethüslerin Alena Kundela wurde im letzten November mit dem Kulturförderungspreis der Stadt St.Gallen für ihr Engagement im Bereich Tanz ausgezeichnet. Die Tanzschaffende ist mitunter für das Tanz- und Performancekollektiv KOMA tätig, das mit ihrem neuen Stück «die Wirklichkeit, das Zebra» am 27. März 2018 in der Grabenhalle Schweizpremiere feiert. Das Stück bewegt sich spielerisch zwischen Performance und Installation, Tanz und experimenteller Raum-Klang-Erfahrung. Im Zusammenspiel der Künste wird die subjektive Wirklichkeit und die Sicherheit der eigenen Wahrnehmung hinterfragt. Raum, Klang und Licht werden von den PerformerInnen aktiv gestaltet. In Zusammenarbeit mit Live-Musik entsteht ein multisensorisches Geflecht aus Fühlen, Sehen und Hören. Alena Kundela und Magdalena Weniger (D) gründeten 2014 das binationale Kollektiv KOMA, um gemeinsam künstlerisch tätig zu sein. Seither kreierten sie verschiedenste Performances und Bühnenstücke.

Weitere Informationen und Aufführungen

27. und 28. März 2018, 20 Uhr, in der Grabenhalle St.Gallen

Produktion: KOMA
Konzept/ Regie: Magdalena Weniger
Performance: Etienne Aweh, Alena Kundela, Kristin Mente
Live-Musik: Joscha Baltés
Informationen: www.komakollektiv.com



Fotos: zvg





Wir Quartierleute für die Quartierbeiz

Vielleicht ist dir ein Einsatz als Wirt pro Monat möglich? Jeweils

**freitags von 19 Uhr bis 23 Uhr oder
sonntags von 11 Uhr bis 16 Uhr?**

Die Betreibergruppe hat die neue Idee TANDEM kreiert. TANDEM heisst für dich: Du meldest dich zum Beispiel mit «Brigitte» an, weil ihr gute Freundinnen seid. Wenn dann nicht viel los ist in der Quartierbeiz, dann habt ihr Zeit zum Schwatzen und könnt euch über die Zeit freuen, die ihr so füreinander habt.

Darum meldet euch doch als TANDEM an.

Wie so ein Einsatz abläuft:

- Beim ersten Einsatz ist es ideal, wenn einer der beiden Partner bereits über den Ablauf Bescheid weiss. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Betreibergruppe eine Einführung organisieren. Dabei geht es vor allem um das Vorbereiten von Getränken oder das Servieren dieser Getränke und der Speisen (alle Preise sind gut markiert).
- Es sind immer 2 Personen im Einsatz. Vielleicht bringt ihr sogar eigene Gäste mit ins Nest?
- Putzarbeiten sind im Anschluss keine zu machen – dafür ist gesorgt. Wir erwarten, dass der NestPunkt aufgeräumt und das Geschirr abgewaschen ist.

**Der Kontakt, also Gespräche mit deinen
Quartier-Mitbewohnern sind immer wichtiger als der Umsatz!**

Bist du dabei? Wenn ja, dann senden wir dir gerne den entsprechenden Doodle zum Eintragen per Mail zu.

Entweder für die Kategorie Service oder für die Kategorie Köche & Bäcker.

Wir freuen uns auf dich/euch! Liebe Grüsse von Heidi und Silä

Heidi Kundela-Graf
Oberhofstettenstr. 88 | 9012 St.Gallen
heidi.kundela@gmx.ch
Tel. 071 277 72 21 oder 079 534 37 39

Silvia Mauderli Roth
Obere Berneggstrasse 67 | 9012 St.Gallen
silvia.mauderli@pop.agri.ch
Tel. 071 277 57 26 oder 076 501 85 85

FÜR KINDER AUS DEM QUARTIER KINDERTAGESLAGER UND KINDERSOMMERLAGER

9. bis 13. Juli – der Lebensbaum und die Indianer

Als Indianer und Indianerin streifen wir dieses Jahr durch die Wälder. Der Lebensbaum bildet das Zentrum unseres Stammes-wir beschützen und pflegen ihn. Du lernst dich anzuschleichen, Spuren zu lesen, mit den Tieren zu kommunizieren, viel über die Natur der Indianer und vielleicht finden wir den längst verschollenen Schatz.

- Wer: Für Kinder von 6 bis 11 Jahren (ältere Kinder auf Anfrage)
 Wann: Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli 2018, tagsüber, (genaue Infos und Rechnung folgen)
 Wo: Bushaltestelle Oberhofstetten, St.Gallen, Treffpunkt um 9 Uhr
 Abholen um 16.30 Uhr
 Preis: 100 CHF, mit Kulturlegi 40 CHF oder nach Vereinbarung
 Dabei: Anmelden bis Freitag, 15. Juni 2018
 bei Mirjam Schoch Sgier | Kinder- und Jugendarbeiterin
 Telefon 079 451 08 51 | mirjam.schoch@ref-sgc.ch



Fotos: zvg

Kindertageslager Riethüsli; 9.-11. April 2018;



HOPP - FLOPP - TOP



HOPP – wir bauen eine sehr lange Brücke!

FLOPP – Wir senden und empfangen Nachrichten aus der Höhe und vom Boden ohne Handy. Ob Flopp oder Top wird sich weisen...

TOP aber ist bestimmt die Welt des Zauber's und die Welt der Sterne.

Spass, Spiel zusammen etwas erleben. Das wollen wir. Deshalb ist es **SUPER-TOP**, wenn du dabei sein wirst!

Wir freuen uns auf Dich!

WO: Riethüsli-treff; Gerhardstr. 9-11; **WANN:** 9.-11. April 8:30-17:00;

LEITUNG: Mirjam Schoch, Barbara Stump, Elisabeth Weber, Andrea Richner und JungleiterInnen **KOSTEN:** 30 Fr.

ANMELDUNG: bis 25 März bei: mirjam.schoch@ref-sgc.ch.

Name:	Vorname:	Strasse:	Telefon und Mobilnr. Eltern:
Mailadresse Eltern:	Alter	Dürfen Fotos veröffentlicht werden? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Besonderes: (Medikamente)
Unterschrift Eltern			



AGENDA MÄRZ BIS JUNI

Freitag, 23. März, 15.15 Uhr, Pfarrstube

Kinderkaffee

Freitag, 23. März, 16.30 Uhr, Evang.-ref. Kirche

Kinderfeier mit Palmbinden

Sonntag, 25. März, 11 Uhr, Kath. Kirche

Palmweihe, Familiengottesdienst, Pfarreizmittag

Donnerstag, 29. März, 19 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst

Donnerstag, 29. März, 20 Uhr, Kath. Kirche

«Wachen mit Jesus», Gebetsnacht

Freitag, 30. März, 10 Uhr, Evang.-ref. Kirche

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 30. März, 15 Uhr, Kath. Kirche

Karfreitagsliturgie mit Blumen beim Kreuz

Sonntag, 1. April (Ostersonntag), 6.30 Uhr

6.30 Uhr, Osterfeuer Endhaltestelle Oberhofstetten

7.15 Uhr, Osterfeier in der Kath. Kirche

Montag, 2. April, 10 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst mit Erstkommunionsfeier

Mittwoch, 4. April, 9 Uhr, Kath. Kirche

Feiern im Alltag

Freitag, 6. April, 16 Uhr, Primarschule Riethüsli

Beginn Frühlingsferien Quartalsende gemäss Stundenplan

Samstag, 7. April, 8 Uhr, Buchmüllerstube

Riethüslizmorge

Samstag, 7. April, 17 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst

Montag bis Mittwoch, 9. bis 11. April, Riethüslitreff

Ökum. Kindertage

Samstag, 14. April, 17 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst

Mittwoch, 18. April, 14 Uhr, HVM St.Gallen

Ferienaktion: Einmal Archäologe sein!

Ausgrabung im Innenhof des Museums.

Sonntag, 22. April, 11 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst

Montag, 23. April, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Peter & Paul

Starke Eltern – Starke Kinder,

Kurs für Eltern von Kleinkindern (0-3 Jahre), Basiskurs

Montag, 23. April, Primarschule Riethüsli

Beginn des vierten Quartals im Schuljahr 2017/18

Schulbeginn gemäss Stundenplan

Mittwoch, 25. April, 14 Uhr, HVM St.Gallen

Museum für Kinder: Vadians Schatzkiste, Führung in der Ausstellung Vadian und die Heiligen

Donnerstag, 26. April, 19 Uhr, Evang.-ref. Kirche

Hauptversammlung des Quartiervereins

Der NestPunkt ist ab 18 Uhr geöffnet.

Freitag, 27. April, 15.15 Uhr, Pfarrstube

Kinderkaffee

Freitag, 27. April, 16.30 Uhr, Evang.-ref. Kirche

Kinderfeier

Samstag, 28. April, 14 Uhr, HVM St.Gallen

Kinderclub: Zeitreise im Kindermuseum

Samstag, 28. April, 17 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst

Samstag, 5. Mai, 8 Uhr, Buchmüllerstube

Riethüslizmorge

Sonntag, 6. Mai, 11 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst

Mittwoch, 9. Mai, 14 Uhr, HVM St.Gallen

Märchen im Museum: König Dangun und weitere Geschichten aus Korea

Donnerstag, 10. Mai, 11 Uhr, Kath. Kirche

Gottesdienst

Samstag, 12. Mai, 17 Uhr, Kath. Kirche

GD mit Erstkommunionkindern zum Muttertag

Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr, Evang.-ref. Kirche

Gottesdienst zum Muttertag

Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr, HVM St.Gallen

Internationaler Museumstag: Führungen für Gross und Klein, gemäss separatem Programm, Eintritt frei!

Sonntag, 13. Mai, 14 Uhr, HVM St.Gallen

Familienführung: Mode für Mütter, Führung zum Muttertag in der Ausstellung Dresses – 250 Jahre Mode

Montag, 14. Mai, 19 Uhr, Kath. Kirche

Feiern im Alltag - Maiandacht

Mittwoch, 16. Mai, 1. Datum

Kinderfest St.Gallen

Mittwoch, 16. Mai, 9 Uhr, Kath. Kirche

Zeit der Stille

Sonntag, 20. Mai, 11 Uhr, Kath. Kirche

Kirchenfest zu Pfingsten anschl. Apéro

Montag, 21. Mai, 15 Uhr, Evang.-Kirche

Pfingstbrätlen für Familien



Freitag, 25. Mai, 15.15 Uhr, Pfarrstube
Kinderkaffee

Freitag, 25. Mai, 16.30 Uhr, Evang.-ref. Kirche
Kinderfeier

Freitag, 25. Mai, ganzes Quartier
Tag der Nachbarn. Ideen: www.tagdernachbarn.ch/stgallen

Samstag, 26. Mai, 10 bis 11.30 Uhr, Schulhaus Riethüsli
Sammlung Velos und Kleider für Rumänien und Ukraine

Samstag, 26. Mai, 14 Uhr, HVM St.Gallen
Kinderclub: Historisches Topmodel – mach deine eigene Anziehpuppe

Sonntag, 27. Mai, 10 Uhr, Evang.-ref. Kirche
der Andere Gottesdienst

Sonntag, 27. Mai, 11 Uhr, Ahornkapelle
Familienwanderung mit Gottesdienst

Montag, 28. Mai, 19 Uhr, Kath.Kirche
Maiandacht

Montag, 28. Mai, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Peter & Paul
Starke Eltern – Starke Kinder,
Kurs für Eltern von Kindern (3-10 Jahre), Basiskurs

Samstag, 2. Juni, 8 Uhr, Buchmüllerstube
Riethüsli morges

Samstag, 2. Juni, 17 Uhr, Kath. Kirche
Gottesdienst

Freitag, 8. Juni, 15.15 Uhr, Pfarrstube
Kinderkaffee

Freitag, 8. Juni, 16.30 Uhr, Evang.-ref. Kirche
Kinderfeier

Samstag, 9. Juni, 17 Uhr, Kath. Kirche
Gottesdienst

Samstag, 16. Juni, 17 Uhr, Kath. Kirche
Gottesdienst

Mittwoch, 20. Juni, 9 Uhr, Kath. Kirche
Zeit der Stille

Sonntag, 24. Juni, 10 Uhr, Evang.-ref. Kirche
Ökum. Gottesdienst «zwischen den Kirchen»

Samstag, 30. Juni, 17 Uhr, Kath. Kirche
Gottesdienst

Personelles Kirche

Neuer Mesmer seit 1. Februar 2018

Simeon Bertoldo ist der Nachfolger von Corina Schleuniger, die am 25. Dezember im Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes feierlich verabschiedet worden ist. Simon Bertoldo ist Riethüsler, im Quartier gross geworden. Er ist im Riethüsli-treff zu 70% angestellt.

SABBATICAL Pfrn. Elisabeth Weber 23. Aril bis 23. August 18

Die Reformierte Pfarrerin nimmt nach 15 Amtsjahren ihren ersten grossen Bildungsurlaub wahr. Der Zweck eines Sabbaticals besteht darin, die beruflichen und spirituellen Kompetenzen zu vertiefen, Abstand zum Berufsalltag zu gewinnen um mit erneuerten Kräften und Impulsen die pfarramtliche Tätigkeit Ende August wieder aufnehmen zu können. Sie wird in ausgewählten Aufgaben vertreten durch Pfrn. Cathrin Legler.

Veranstaltungen

Ostersonntag 1. April, ökumenische Familien-Osterfeier

Beginn um 6.30 Uhr mit dem Osterfeuer «Endhaltestelle Oberhofstetten» Stationenweg im Quartier Riethüsli.
7.15 Uhr Osterfeier in der Kath. Kirche.
7.45 Uhr gemeinsames Morgenessen in der Pfarrstube.
Bitte anmelden bis 26. März bei pfarramt.riethuesli@kathsg.ch

Mittwoch, 25. April 2018, findet auf dem Gründenmoos bereits das «**Städtische Fussballturnier der Mittelstufe**» statt. Verschiebedaten sind Mittwoch, 2. Mai oder Mittwoch, 9. Mai.

Kinderfest 2018, Mittwoch, 16. Mai erstmöglicher Termin.



**Jugendtreff
Riethüsli
DATEN 2017**

19.30-22.00, IM BUNKER DER
EVANG. KIRCHE, GERHARDSTR. 9

Bis zu den Sommerferien:
JEDEN Freitag offen!

Stufe
Ober-
stufe
eingespielt

Eintritt
MS/11
eingespielt

16. MÄRZ 2018
23. MÄRZ 2018
27. APRIL 2018
4. MAI 2018
25. MAI 2018
01. JUNI 2018
08. JUNI 2018
15. JUNI 2018
22. JUNI 2018



Jugendarbeiterinnen:
 Mirjam Schoch Sgier, 079 451 08 51; mirjam.schoch@ref-sgc.ch, www.youngpower.ch
 Andrea Richner, 079 666 68 32; andrea.richner@yesprit.ch, www.yesprit.ch
 facebook: www.facebook.com/jugendtreffriethuesli

SELBSTVERTEIDIGUNG IM ALTER «DIE KUNST, AM LEBEN ZU BLEIBEN»

«Würgen! Handgelenk verdrehen! Schreien! Hals zudrücken! Ausgestreckten Arm beiseite tätschen und sofort Schlag ins Gesicht! Die kleinen Finger des Angreifers auseinander schränzen! Ellbogen in den Bauch! Kniestoss in die Genitalien!» ...

Martin Wettstein

Wenn Sie solches hören, dann sind Sie im Kurs «Selbstverteidigung im Alter» im Judo-Lokal an der Volksbadstrasse in St.Gallen. Was hat das mit dem Riethüsli zu tun? – Kursleiter ist eben Dr. Ernst Ziegler, ehemaliger Stadtarchivar und seit langem Riethüsli-Bewohner. Er trägt den schwarzen Gürtel als Judoka und erteilt regelmässig diesen Kurs der Pro Senectute, unter dem Patronat des Judo-Club St. Gallen/Gossau. Zurzeit nehmen etwa 12 bis 15 Personen, Männer und Frauen, an diesem Kurs teil.

Ziel: Älteren Menschen Selbstvertrauen geben in Situationen, in denen sie von irgendeinem zeitgenössischen Rüpel, Sauhund oder Besoffski in die Zange genommen werden, von hinten oder von vorn. – Ziel auch: Mit den Teilnehmenden eine Anzahl von Griffen, Schlägen und Techniken zu üben, die in einem gegebenen Fall blitzschnell, überraschend und in grösstmöglicher Körperspannung angewandt werden können, auch von filigranen und leichtgewichtigen Menschen. Solches Training soll

zu automatisiertem Reagieren ohne vorheriges Überlegen führen.

Zieglers humoristisch-ernste, fachlich hochkarätige und eindringliche Pädagogik animiert die Kursteilnehmenden, in Zweiergruppen wieder und wieder Bauteile (er nennt es «Lego-Steine») zu repetieren, die, zusammengesetzt, einen Angreifer verblüffen können. Natürlich wird darauf geachtet, dass niemand durch eine Aktion verletzt wird, obwohl das Kantonsspital ja in der Nähe wäre.

Nur ab und zu lässt sich erahnen, dass Ernst Ziegler in einer realen Situation, in Echtzeit und nicht in Zeitlupe, über einen Handkanten-Schlag verfügt, für den es einen Waffenschein bräuchte. – Aber wer Judo praktiziert, muss es nie anwenden!

(Anmerkung zum Titel dieses Textes: Ernst Ziegler ist ein grosser Kenner und Herausgeber von Schriften des Philosophen Arthur Schopenhauer. Eines der von ihm herausgegebenen Bändchen trägt den Titel «Die Kunst, am Leben zu bleiben»).

Fotos: Martin Wettstein



Mettler & Tanner AG

Bauunternehmung

www.mettler-tanner.ch

9053 Teufen
Ebni 15

9055 Bühler
untere Au

Ihr Spezialist für:

- Neubauten
- Kundenarbeiten
- An- und Umbauten
- Kernbohrungen
- Sitzplätze
- Umgebungsarbeiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 071 333 15 90

picobello

cornelia pobuda

picobello reinigungen

zlg 875

9320 teufen

telefon 076 244 07 00

picobello-reinigungen@bluewin.ch

COIFFEUR

RIETHÜSLI

DAMEN HERREN KINDER

Di-Fr 9-18 Uhr

Sa 8-12 Uhr

Manuela Haag

Teufenerstrasse 156

Telefon 071 277 58 11

Parkplatz-Zufahrt hinter dem Haus



Tobias Lenggenhager AG
Metallgestaltung & Schlosserei

www.metall-gestaltung.ch



Wirtschaft Unterer Brand

- Idyllisches Wanderziel
- Bauernspezialitäten
- Familienfeste
- Gesellschaftsanlässe

Familie Linder
9011 St. Gallen
Tel. 071 222 29 34

Donnerstag Ruhetag

Ihre St.Galler Spitex ist für Sie da!



Überall für alle

SPITEX
Stadt St.Gallen

Spitex-Zentren
der Stadt St.Gallen

www.spitex-stgallen.ch

Wir bieten...

pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste, wir sind anerkannt von den Krankenkassen. Ausgebildetes Fachpersonal betreut Sie kompetent & zuverlässig an 7 Tagen in der Woche.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

071 277 66 77



Lassen Sie sich von unseren Wahnsinn - Qualitätsweinen zu unglaublichen Preisen überraschen. Stöbern Sie durch unseren Wein Shop, geniessen Sie ein Glas Wein in gemütlicher Atmosphäre oder finden Sie ein passendes Geschenk für Ihre Liebsten Zuhause.

Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag & Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 071 525 03 84

LANGUEDOC WEINE GMBH
TEUFENERSTRASSE 145
9012 ST.GALLEN 071 525 03 84



fahren



Erlebnisfahrten im Appenzellerland

Bitte einsteigen und geniessen! Erleben Sie an Bord der Appenzeller Bahnen einzigartige Fahrerlebnisse durch die heimelige Hügellandschaft.

Für die ganze Familie:

- Erlebnisrundfahrt mit Witzweg
- Offene Sommerwagen
- Appenzeller Nostalgie-Express

Für Gesellige:

- Jassplausch mit Daniel Müller
- Adventsfahrten im Bistrowagen nach Appenzell

Für Geniesser:

- Brunchfahrten im Bistrowagen
- Herbstliche Genussfahrt
- Fonduefahrten

Für Gruppen:

- Attraktive Pauschalangebote
- Nostalgische Fahrzeuge zum Mieten

Infos und Fahrpläne:

www.appenzellerbahnen.ch



Appenzeller Bahnen